

## 1. Sinn und Zweck

Die TWT ist eine jährlich wiederkehrende Wettkampfsreihe, die das dynamische Schiessen mit dem Revolver fördert. Die einzelnen Bewerbe orientieren sich an den Trends der International Practical Shooting Confederation IPSC.

## 2. Veranstalter

Als Veranstalter treten Schützenvereine oder Interessengemeinschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Die einzelnen Wettkämpfe werden international ausgeschrieben.

Ein Veranstalter kann sich um eine Aufnahme zur TWT bewerben, indem er einen Revolverwettkampf ausschreibt und dafür besorgt ist, dass Mitglieder der TWT-Organisation teilnehmen. Eine Aufnahme kann frühestens in der folgenden Trophy erfolgen, nachdem mindestens ein Wettkampf ohne TWT Zugehörigkeit durchgeführt wurde.

Zur Finanzierung des Finales bezahlt jeder Veranstalter pro gewertetem Schütze 2 Euro an den Organisator des jeweiligen Schlusswettkampfes.

## 3. Teilnehmer

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Schützen, die einem der IPSC angeschlossenen Schützenverband angehören.

Sofern ein Veranstalter einen Doppelstart (Open und Standard) anbietet, muss der Schütze zuerst in der Kategorie mit der besseren Platzierung in der aktuellen Zwischenrangliste starten.

## 4. Durchführung

Die Organisation der TWT wird durch die Veranstalter der einzelnen Länder geführt. Es wird ein Mitglied als zentrale Anlaufstelle definiert. Die Kommunikation unter den Organisatoren erfolgt vorwiegend über E-Mail.

Entscheidungen über anstehende Fragen werden jeweils am nächsten Wettkampf gefällt. Eine E-Mail Abstimmung ist bei dringenden Problemen möglich.

Die Publikation an die Teilnehmer erfolgt über die TWT Homepage [www.twt-info.de](http://www.twt-info.de)

## 5. Wettkampfreglement

An allen Veranstaltungen gilt die deutsche Übersetzung des IPSC Reglements sowie die nationalen Bestimmungen (diese müssen beim Briefing bekannt gegeben werden). Bei Streitigkeiten entscheidet ein Protestkomitee, das sich aus Teilnehmern aus den einzelnen Ländern und dem Veranstalter zusammensetzt, als letzte Instanz.

## 6. Kategorien (Divisionen)

An den Bewerben sind nur Revolver zugelassen.

In der TWT-Kategorie Standard gilt die IPSC Definition für Revolver.

Für die TWT-Kategorie Open gelten die Definitionen der IPSC-Division Open.

Die Veranstalter sind verpflichtet, die Wettkämpfe nach Open und Standard getrennt zu werten.

## **7. Klassen**

Ergänzend zur allgemeinen Klasse werden in der Zwischenrangliste Damen und Senioren separat gewertet. Junioren werden in der allgemeinen und Super-Senioren in der Senioren-Klasse geführt. Wenn sich über eine Saison mehr als fünf Teilnehmer für das Finale klassieren, wird im folgenden Jahr eine separate Klasse in der Zwischenrangliste geführt.

## **8. Rangliste**

Es wird eine laufende Zwischenrangliste geführt und auf der Homepage publiziert. Die Zwischenrangliste wird auf Basis der erreichten Prozentwerte geführt. Es werden nur die drei besten Resultate pro Division gewertet. Bei Doppelstarts werden beide Resultate gewertet, am Finale kann aber nur in einer Kategorie gestartet werden.

## **9. Organisation Finale**

Das Finale wird abwechselnd in den teilnehmenden Ländern durchgeführt. Eine gegenseitige Unterstützung wird erwartet.

## **10. Teilnahme am Finale**

Zur Teilnahme am Finale berechtigt sind Schützen, die an mindestens drei Bewerbungen teilgenommen haben. Davon muss mindestens ein Match im Ausland ausgetragen worden sein.

In der allgemeinen Wertungsklasse werden die besten dreissig Schützen zum Finale eingeladen. Für die weiteren Klassen gelten folgende Regeln:

1-5	qualifizierte Schützen	3	Finalteilnehmer
6-10	qualifizierte Schützen	5	Finalteilnehmer
11-20	qualifizierte Schützen	8	Finalteilnehmer

## **11. Preise**

Für die Preise an den einzelnen Wettkämpfen sind die Veranstalter selbst verantwortlich. Diese entscheiden auch, ob der Doppelstart preisberechtigt ist. Die Auszeichnungen und Sachpreise am Finale werden durch den jeweiligen Organisator beschafft. Die übrigen Veranstalter unterstützen ihn dabei bestmöglich.

## **12. Sponsoring**

Nach Absprache mit dem Organisator ist ein Sponsoring denkbar. Ansonsten soll sich das Engagement der Industrie vor allem auf das Bereitstellen der Sachpreise ausrichten.

Es ist das Ziel der Organisatoren, Firmen aus dem Umfeld unseres Sportes zu einer Unterstützung der TWT zu bewegen.

## **13. Ausschreibungen**

Die Publikation der einzelnen Wettkämpfe erfolgt auf der TWT Homepage. Die Terminbörsen in Fach-Zeitschriften stehen teilweise ebenfalls zur Verfügung.

## **14. Adressen der Teilnehmer**

Die Organisatoren führen eine Adressliste der interessierten Schützen. Diese soll vor allem für die Zustellung der Einladungen dienen. Die Liste kann aber auch Sponsoren zur Versendung von Werbematerial zur Verfügung gestellt werden. Dazu muss allerdings eine schriftliche Bestätigung des Sponsors vorliegen, dass dieser die Daten nur für einen einmaligen Aussand verwendet und nicht weiter verkauft.